

Neu und spektakulär:

21. Mythos-Großglockner-Zieleinlauf mit mächtigem Tor aus Holz

Nach dem Motto „Der Berg ruft“ stellten sich von 9. bis 11. Juli 2021 über 1.600 Sportler:innen der Herausforderung „Mythos Großglockner“ Bike Challenge und Berglauf. Auf die Finisher des Berglaufs wartete in 2.369 m Höhe auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe ein einzigartiger Zieleinlauf: Ein mächtiges Tor aus massivem Holz, das von der HASSLACHER Gruppe am Standort in Stall im Mölltal eigens dafür maßgefertigt wurde.

Heiligenblut - Eines war fix: die Handys wurden beim Berglauf des 21. Mythos Großglockner gezückt, auch wenn die Wadln brannten, nachdem man die 13,06 km lange Strecke samt der 1.265 Höhenmeter und den 521 Stufen beim Schlussanstieg erfolgreich überwunden hatte. **Denn am Ende wartete ein über 5 Meter hohes und rund 2,5 m breites Tor aus massiven Brettsperrholzplatten mit einer Lärchendecklage in geölt-beschichteter Ausführung, welches der Silhouette des Großglockners und des Kleinen Glockners nachempfunden ist.** „Von der Idee, bei dieser Traditionsveranstaltung am höchsten Berg Österreichs mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz zu arbeiten und die Botschaft „From wood to wonders.“, in die Welt hinauszutragen, waren wir von Beginn an begeistert.“, so Christoph Kulterer, Eigentümer und CEO der HASSLACHER Gruppe.

Sonderkonstruktion aus Holz und Stahl

Alles andere als einfach war allerdings die statische Planung und technische Ausführung in Kombination mit der kurzen Produktionszeit des vom Jungarchitekten Erwin Ronacher entworfenen Zieleinlaufs. „Um den hochalpinen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde die zweischalige und mehrmals verwendbare Konstruktion, bestehend aus Brettsperrholzplatten, an beiden Außenseiten zusätzlich mittels Stahlrahmen bzw. Stahlformrohren ausgeführt.“, sagt Ing. Lorenz Lerchbaumer, Leiter des technischen Verkaufs der HASSLACHER Gruppe.

Mit neuen Ideen ins 21. Jahr

„Ich bin stolz, dass wir unseren Traditions-Event nach der Corona-Pandemie und einem Jahr Pause wieder durchführen konnten“, sagt Veranstalter Julius Rupitsch, der den 21. Mythos Großglockner als World Mountain Running Association Weltcup austrug. „Der neue Großglockner-Zieleinlauf ist der krönende Abschluss, welcher als wiederverwendbares Element nachhaltig gedacht ist und in jedem Fall für Aufsehen sorgte. Ich freue mich sehr, dass ich dafür die HASSLACHER Gruppe als Partner gewinnen konnte.“

Weitere Informationen:

www.grossglocknerberglauf.at

www.hasslacher.com

Bild:

„From wood to wonders.“ – Das neue Finisher-Tor aus Holz wartete auf die Teilnehmer:innen des 21. Mythos Großglockner. © Visualisierung Erwin Ronacher | HASSLACHER Gruppe
Das stolze Team vom Standort der HASSLACHER Gruppe in Stall im Mölltal. © Peter Maier | HASSLACHER Gruppe
Der Sieger des Großglocknerlauf 2021, Lolkurraru Lengen. © Peter Maier | HASSLACHER Gruppe

Diese Pressemeldung ergeht im Auftrag der HASSLACHER Gruppe sowie der JR Sport & Event Consulting

